

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 13. März 2015

Ausgabe 11

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Freitag, 20. März 2015 um 15.00 Uhr in der Turnhalle

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der 8. Gottenheimer Seniorennachmittag findet am Freitag, den 20. März, um 15.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 15, statt.

Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee den selbstgebackenen Kuchen aus den Backstuben der Damen unseres Landfrauenvereins sowie unsere Gottenheimer Weine. Zum Abendessen gib es wie jedes Jahr Wienerle. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen.

Die mitwirkenden Vereine und Bürgergruppen freuen sich darauf, mit Ihnen ein paar schöne und unterhaltsame Stunden verbringen zu dürfen.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet einen Abhol- und Bringdienst für Personen mit Gehbehinderung an. Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, kann sich telefonisch auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12 melden.

Der Sitzlift an der Hallentreppe garantiert einen unproblematischen Zugang zur Halle.

Ich lade Sie sehr herzlich ein und freue mich darauf, Sie zum Seniorennachmittag persönlich begrüßen zu dürfen.

Nehmen Sie die Einladung an und verbringen Sie zusammen mit mir, Ihren Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie allen Mitwirkenden einen geselligen und vergnügten Nachmittag.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Christian Riesterer  
Bürgermeister

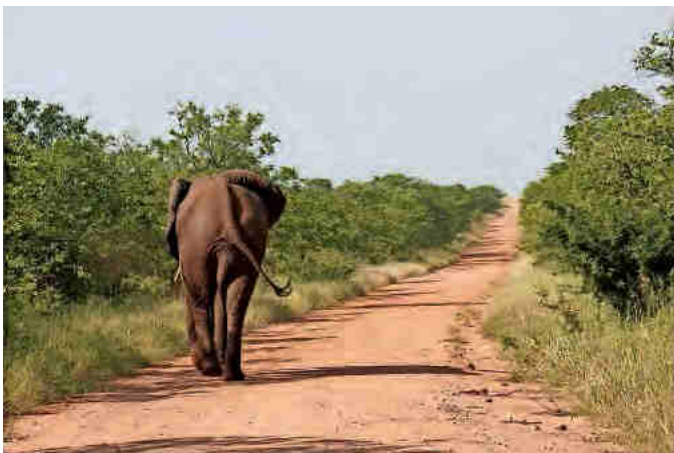
*Besuchen Sie ab sofort  
wieder den Eiswagen  
auf dem Gottenheimer  
Wochenmarkt  
von 16.00 – 19.00 Uhr.*





## Landfrauenverein Gottenheim

Auf Einladung der Gottenmer Landfrauen präsentierte Herr Tobias Schmidt aus Hartheim am 11.02.2015 im Vereinsheim des Musikvereins seinen beeindruckenden Vortrag unter dem Titel „OSTROUTE AFRIKA „ – mit dem Land Rover von Deutschland nach Südafrika.



Im September 2013 startete Tobias Schmidt zu einer fast achtmonatigen Reise mit seinem Land Rover von Deutschland bis nach Südafrika bzw. Namibia. Viele Bilder waren mit interessanten Eindrücken und Erlebnissen verbunden, von denen er der zahlreichen Zuhörerschaft anschaulich berichtete, z.B. Beantragen neuer Visa in den Iran, der Kulturschock Iran/Arabische Emirate, Pannen, Beschaffung neuer Teile für den Land Rover, Verschiffung des Land Rovers, da keine Einreise über den Landweg möglich – und mit noch vielen anderen Begebenheiten zog er die Zuhörer in seinen Bann.

Die 30.000 km lange Strecke führte durch Europa, Vorderasien, durch Länder wie die Türkei, Iran, die Emirate bis nach Kenia. Von dort ging es weiter durch spannende Länder wie Uganda, Ruanda, Tansania, Malawi, Sambia und Botswana – bis er letztendlich in Südafrika den Tafelberg erreichte.



Schöne Aufnahmen der verschiedenen Landschaften und der Menschen fesselten die Zuhörer bis zum Ende des Vortrags über diese beeindruckende Reise.

Den ansehnlichen Betrag von 470;00 €, zusammengekommen aus Eintrittsgeldern, Spenden und Getränkeverkauf überreichte die Vorstandschaft der Landfrauen Tobias Schmidt. Er wird diesen Betrag zwei Projekten zuführen, an ein katholisch geführtes Waisenhaus in Marsabit, gelegen im Norden von Kenia. Dort werden HIV positive Kinder betreut. Das andere Projekt hilft die Lebenssituation in einem Teil von Kenia zu verbessern, z.B. mit dem Bau von Schulen.

Nochmals vielen Dank an die Besucher dieser Veranstaltung.

Für das Vorstandsteam  
Lisa Villim

## Neue Tafel informiert über die Wasserskulptur vor dem Rathaus

### Gerhard Birkhofers Skulptur – ein Kunstwerk von internationalem Rang

Immer wieder, berichtet Bürgermeister Christian Riesterer, beobachtete er, dass Einheimische und Auswärtige vor der Wasserskulptur von Gerhard Birkhofer vor dem Rathaus stehen bleiben, ihn betrachten und darüber diskutieren. Oft werde er gefragt, was das international beachtete Kunstwerk bedeute. Zur Erklärung der spannenden historischen und philosophischen Gedanken,



die den Gottenheimer Künstler Gerhard Birkhofer zur Skulptur vor dem Rathaus inspiriert haben, wurde nun eine Tafel am Rathaus angebracht. „Für die Besucher unserer Gemeinde, aber auch für die Bürger von Gottenheim, ist die Tafel sicher eine Möglichkeit, sich mit dem Kunstwerk, aber auch mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen“, so Bürgermeister Riesterer, der sich darauf freut, mit Bürgern und Gästen über die Skulptur und seine Bedeutung ins Gespräch zu kommen.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Christian Riesterer, für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindelwangen, Tel. 07771 9317-0, Fax: 07771 9317-40 E-Mail: info@primo-stockach.de  
Homepage: www.primo-stockach.de

### Wochenmarkt auf dem Rathausplatz



jeden Dienstag  
16 – 19 Uhr



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 23.02.2015

#### Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.01.2015

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.01.2015 wurde Folgendes beschlossen:

- Es wurde die Beauftragung des Bürgermeisters bzw. der Verwaltung mit der Vornahme einer anstehenden Stellenbesetzung in eigener Zuständigkeit beschlossen.

#### Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Freiraum- und Landschaftsarchitekturbüros Wermuth mit den Ingenieurleistungen und des Sachverständigen, Herrn Dr. agr. Mehnert mit der Dokumentation für die zur Mängelbeseitigung vorgesehenen Erneuerung des Rasenspielfeldes des Sportvereins.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2015 wurde beschlossen für die zur Mängelbeseitigung vorgesehene Erneuerung des Rasenspielfeldes Honorarangebote des Freiraum- und Landschaftsarchitekturbüros Wermuth über Ingenieurleistungen und des Sachverständigen, Herrn Dr. agr. Mehnert, für die Dokumentation einzuholen. Auf der Grundlage der daraufhin eingeholten Angebote wurde vom Gemeinderat jetzt die entsprechende Beauftragung beschlossen.

#### Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und über die Beauftragung mit entsprechenden Leistungen.

Auf die diesbezügliche, separate Berichterstattung im Amtsblatt wird verwiesen.

#### Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015.

Nach Erläuterung der wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, mit einer gegenüber der Haushaltsberatung, die Gegenstand der letzten Gemeinderatssitzung war, noch vorgenommenen Änderung und nach kurzer Diskussion wurde vom Gemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | 7.446.856 €  |
| davon   |              |
| im Verwaltungshaushalt  | 5.440.053 €, |
| im Vermögenshaushalt  | 2.006.803 €; |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | 0 €          |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von                        | 0 €          |

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

#### § 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

- |  |         |
|--|---------|
| 1. für die Grundsteuer   |         |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf    | 330 v.H |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;          | 310 v.H |
| 2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge. | 350 v.H |

#### Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015.

#### Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb

#### Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2015.

Nachdem sich gegenüber der in der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2015 erfolgten Beratung keine Änderungen ergeben haben wurden der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Jahr 2015 und der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2015 vom Gemeinderat in der vorgelegten Fassung beschlossen.

#### Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Bürgermeister Riesterer informierte über Folgendes:

- Über das positive Ergebnis der vor Fastnacht erfolgten Lohnsteuerprüfung. Bürgermeister Riesterer bedankte sich dafür bei den verantwortlichen Mitarbeitern.
- Über die für den 26.02.2015 vorgesehene Durchführung der 2. Energiewerkstatt.
- Über die zwischenzeitlich erfolgte konstituierende Sitzung des Schulbeirats und das dabei hauptsächlich behandelte Thema „Ganztagsschule“.
- Über die am 03.03.2015 zum Thema Ganztagsschule unter Teilnahme der Schulamtsdirektorin Blum-Thol vom Staatlichen Schulamt erfolgende Informationsveranstaltung. Dazu sprach er noch Folgendes an:
  - dass von der Ganztagschule die Kinder des Kindergartens sowie der 1. und 2. Klasse der Grundschule betroffen sein werden,
  - dass die Vereinsvertreter zu der Informationsveranstaltung ebenfalls eingeladen sind und dass mit diesen am 24.02.2015 ein Gespräch erfolgt,
  - dass nach dem 03.03.2015 eine Elternbefragung durchgeführt wird.
- Über die für den 10.03.2015 vorgesehene Sitzung des Helferkreises „Flüchtlinge“.

#### Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde Folgendes angesprochen:

- Die Farbe des Schotters, der auf dem beim Friedhof neu angelegten Parkplatz aufgebracht wurde. Bürgermeister Riesterer erklärte dazu, dass dazu bisher keine negativen Rückmeldungen eingegangen sind, dass mit einer witterungsbedingten Veränderung des Schottermaterials zu rechnen ist und dass mit der Firma optional ein Austausch des aufgebrachten Materials vereinbart wurde.
- Aufgrund der eingeschränkten Sicht in die Kirchstraße wurde die Abtragung eines Teilstücks der Böschung im Bereich der Einfahrt zu dem beim Friedhof neu geschaffenen Parkplatz angeregt und es wurde die bei der Befahrung des Parkplatzes gegebene Verschmutzung der Fahrzeuge angesprochen
- Die Einmündung des beim neuen Parkplatz am Friedhof geschaffenen Eingangs direkt auf einen mit Gras bewachsenen Weg des Friedhofs. Bürgermeister Riesterer führte dazu aus, dass dies mit dem Ergebnis besprochen worden war, den Weg vorerst nicht zu verändern.
- Die noch nicht behobene Beschädigung eines Sandsteinpollers und des Geländers bei den Brücken über den „Mühlbach“ und den „Neugraben“. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte dazu, dass die Schadensbehebung in die Zuständigkeit des Landes fällt, die Behebung des Schadens am Geländer beauftragt ist und die Möglichkeiten der Schadensbehebung beim Sandsteinpoller derzeit geprüft werden.
- Die Möglichkeiten der Schaffung eines Gräberfeldes auf dem Friedhof, das von Gärtnern gepflegt wird. Bürgermeister Riesterer erklärte, dass die Behandlung dieser Thematik bereits vorgesehen ist.



## IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer	R 02115-15	Probe	1	Entnahmestelle	HB Gottenheim
Schlüsselnummer	3150430001	Probenehmer	Frau Kimm IFU GmbH		
Probenahmedatum	25.02.2015	11:45	Eingangsdatum	25.02.2015	
Probenahmemethode	Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5667-5 (A14)				

Trinkwasser - Untersuchung nach  
Anlage 4

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
<b>Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)</b>	<b>357</b>	µS/cm	EN 27888 (C8)	2790
<b>Temperatur (vor Ort)</b>	<b>10,2</b>	°C	DIN 38404 C4	-
<b>pH-Wert (vor Ort)</b>	<b>7,9</b>	-	DIN EN ISO 10523(C5)	6,5 - 9,5
<b>Geruch, qualitativ (vor Ort)</b>	<b>ohne</b>	-	DEV B1/2	ohne
<b>Färbung 436 nm</b>	<b>&lt; 0,05</b>	1/m	DIN EN ISO 7887 (C1)	0,5
<b>Trübung</b>	<b>&lt; 0,1</b>	FNU	EN ISO 7027 (C2)	1,0
<b>Koloniezahl bei 20 °C</b>	<b>0</b>	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
<b>Koloniezahl bei 36 °C</b>	<b>0</b>	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
<b>Escherichia coli</b>	<b>0</b>	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
<b>Coliforme Bakterien</b>	<b>0</b>	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
<b>Ammonium</b>	<b>&lt; 0,01</b>	mg/l	DIN 38406 E5-1	0,50

Beurteilung Probe 1 HB Gottenheim

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer und chemischer Sicht nicht zu beanstanden.



## IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Prüfberichtsnummer	R 02115-15	Probe	2	Entnahmestelle	ON Gottenheim Fa. Maurer
Schlüsselnummer	315043-ON-0001	Probenehmer	Frau Kimm IFU GmbH		
Probenahmedatum	25.02.2015	11:30	Eingangsdatum	25.02.2015	
Probenahmemethode	Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5667-5 (A14)				

Trinkwasser - Bakteriologie

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
<b>Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)</b>	<b>353</b>	µS/cm	EN 27888 (C8)	2790
<b>Temperatur (vor Ort)</b>	<b>8,8</b>	°C	DIN 38404 C4	--
<b>Koloniezahl bei 20 °C</b>	<b>0</b>	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
<b>Koloniezahl bei 36 °C</b>	<b>5</b>	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
<b>Escherichia coli</b>	<b>0</b>	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
<b>Coliforme Bakterien</b>	<b>0</b>	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0

Beurteilung Probe 2 ON Gottenheim Fa. Maurer

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.



## Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das 1. Quartal 2015

Wir erinnern an die Fälligkeit der 1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren 2015 am

**30. März 2015.**

Bitte bezahlen Sie pünktlich. Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge. Die ggf. neue Höhe der Vorauszahlung können Sie der Jahresendabrechnung 2014 vom 15.01.2015 entnehmen.

*Hinweis: Es werden **keine** Abschlagsrechnungen mehr erstellt.*

Rechnungsamt/Gemeindekasse



LANDRATSAMT  
BREISGAU-  
HOCHSCHWARZWALD

## Keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel im Gewässerrandstreifen

### Hinweise des Landratsamtes zur Gesetzeslage

An Gewässern mit Gewässerrandstreifen gilt nach § 29 des Wassergesetzes ein generelles Verbot des Einsatzes und der Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln im Bereich von fünf Metern ab Böschungsoberkante. Damit sollen keine schädlichen Stoffe aus der Fläche in die Gewässer gelangen.

Ausgenommen sind Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung, insbesondere kleinere Gewässer, die nicht ständig Wasser führen, wie zum Beispiel Be- und Entwässerungsgräben, Straßenseitengräben oder Wasserstaffeln in Weinbergen.

Eine Orientierung über die Einstufung des Gewässers liefert das Amtliche Digitale Wasserwirtschaftliche Gewässernetz,

AWGN, auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, kurz LUBW, unter der Adresse

[www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de). Wird ein Gewässer im AWGN geführt, so wird in der Regel ein Gewässerrandstreifen vorgegeben. Ist ein Gewässer nicht im AWGN aufgelistet, so kann davon ausgegangen werden, dass an diesem Gewässer gelegene Grundstücke von der Regelung für den Gewässerrandstreifen nicht betroffen sind, es sei denn hierzu ist etwas anderes bekannt. In Zweifelsfällen kann der Fachbereich Wasser und Boden des Landratsamtes als Untere Wasserbehörde Auskunft erteilen.

An allen Gewässern, einschließlich der Gewässer von untergeordneter Bedeutung, müssen die Anlieger die Düngeverordnung beachten. Hier gilt im Regelfall ein Mindestabstand von drei Metern zur Böschungsoberkante. Direkte und indirekte Einträge in Gewässer sind in jedem Fall zu vermeiden. Die Einzelregelungen können dem „Merkblatt zur Düngeverordnung“ entnommen werden. Es findet sich auf der Homepage des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg unter der Adresse [www.landwirtschaft-bw.info](http://www.landwirtschaft-bw.info) unter der Überschrift „Arbeitsfelder“.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Das Dorf soll wieder sauber werden

Am Samstag, 28. März, ist in Gottenheim eine Dorfputzete geplant. Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen wollen, ist um 9 Uhr im Rathaus Hof. Falls vorhanden, können Warnwesten und Handschuhe mitgebracht werden. Die Bauhofmitarbeiter sorgen für alle weiteren Gerätschaften, die zum Putzen benötigt werden und unterstützen die Helfer mit ihrem Know How und Fuhrpark. Für ein zünftiges Vesper im Anschluss an den Dorfputz ist gesorgt. Bürgermeister Christian Riesterer freut sich über viele Helferinnen und Helfer.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr  
Fr., 15:00-18:00 Uhr

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:**

#### Samstag, 14.03.2015

12.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Trauung von Malvina Pjestka und Rafael Paschek (Bo)

13.00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Trauung von Kirstin Griffith und Jason Parsons (Ra)

18.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Bo)

18.30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ra)

#### Sonntag, 15.03.2015

09.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (Hi)

09.00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (Ha)

10.30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier mit Mini-Einführung (Bo)

10.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-

charistiefeier mit Mini-Einführung (Ra)

Wir beten für Anna und Alois Streicher

11.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Tom Lerchl (Ra)

18.30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (Bo)

#### Mittwoch, 18.03.2015

08.30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Rosenkranz

09.00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Eucharistiefeier (Ra)

#### Freitag, 20.03.2015

18.00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Schülergottesdienst (Ra)

#### Samstag, 21.03.2015

18.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Bo)



18.30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeyer am Sonntagvorabend (Ra)

### Sonntag, 22.03.2015

09.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeyer (Ha)

09.00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeyer mit Ministranteneinführung (Bo)

10.30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeyer Misereor-Sonntag, mitgestaltet von der Eine-Welt-Gruppe - Verkauf von Eine-Welt-Waren - Im Anschluss an den Gottesdienst: Fastenessen im Gallussaal (Ra)

10.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeyer (Hi)

Wir beten für Elisabeth und Kilian Lauer und Sohn Rolf

18.30 Uhr **Neuershausen, BHS:** Eucharistiefeyer (Bo)

18.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Bußgottesdienst (CR)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Dr. Adam Borek (Bo), Wiss.-Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),  
Pfarrer Markus Ramminger (Ra)

### Wahlaufruf zur Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Schwestern und Brüder im Erzbistum Freiburg,

„Gib der Kirche dein Gesicht und deine Stimme“ – unter diesem Leitwort steht die Wahl der Pfarrgemeinderäte 2015. Gemeinsam haben wir die Möglichkeit, Kirche zu gestalten und uns und unsere Stimme einzubringen. Bitte machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht: Gehen Sie am 15. März in Ihrer Gemeinde oder Seelsorgeeinheit wählen oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Damit stützen und unterstützen Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen. Durch Ihre Beteiligung an der Wahl geben Sie Ihnen den Rückhalt, der für die Arbeit im Pfarrgemeinderat wichtig ist.

Ich danke allen Frauen und Männern, die als Kandidatinnen und Kandidaten bereit sind, der Kirche ein Gesicht und eine Stimme zu geben. Sie übernehmen Verantwortung, am weiteren Aufbau unserer Kirche mitzuwirken und die Botschaft des Evangeliums in Wort und Tat zu verkünden.

Wir Christen haben eine Sendung für die Welt: Wir sollen mit Christus im Herzen das Evangelium leben und weitersagen. Bitte helfen Sie mit, dass der Glaube an Jesu Christus bei möglichst vielen Menschen ankommt. Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten durch Ihre Stimme. Setzen Sie ein Zeichen: Beitragen Sie sich an der Wahl zum Pfarrgemeinderat am 15. März.

Ihr Erzbischof Stephan Burger

### Pfarrgemeinderatswahlen: Informationen zur Wahl

#### Gemeinde – Leben – Gestalten

Eigentlich ist es eine Selbstverständlich-

keit: Eine lebendige Kirche braucht lebendige Gemeinden. Auch wenn mehrere Pfarrgemeinden zu größeren Seelsorgeeinheiten zusammenwachsen, ändert sich nichts an der grundlegenden Botschaft Jesu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Allerdings: Gelingende Gemeindegarbeit und gute Ideen fallen selbst für die Kirche nicht vom Himmel. Über gemeinsame Ziele und Initiativen muss beraten werden, Meinungsverschiedenheiten erfordern kluge Kompromisse. Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, in dem dies geschieht. Er unterstützt die Ehren- und Hauptamtlichen in der Seelsorgeeinheit und hat Anteil an der Leitung.

Stärken Sie die Kandidatinnen und Kandidaten und geben Sie Ihre Stimme bei der **Pfarrgemeinderatswahl am 15. März 2015** ab.

### Für den Stimmbezirk Gottenheim: Öffnungszeit des Wahllokals:

Gottenheim, Pfarrhaus - Konferenzzimmer Kirchstraße 10 15. März 2015: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Wenn Sie im Wahllokal Ihre Stimme persönlich abgeben wollen, bringen Sie dazu bitte unbedingt Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit, sonst können Sie nicht wählen!

### Termine für die Erstkommunionvorbereitung Schülergottesdienst Fr, 20.03.2015 18.00 Uhr Kirche Gottenheim

### Einladung zum Palmbasteln

Wir laden Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zum Basteln von kleinen Palmen ein:

- **Donnerstag, 26.03. um 15 Uhr im Pfarrzentrum Umkirch**  
Bitte mitbringen: Holzkreuze vom Vorjahr, Schere, Flüssigkleber, Nadel, Faden, dünne Paketschnur. Kostenbeitrag: 1,50 €. Wer kein Kreuz vom Vorjahr hat, kann eines beim Basteln erwerben – dieses kostet dann 2,50 €.
- **Samstag, 28.03., 10-13 Uhr im Gallussaal Hugstetten**  
Bitte Schere mitbringen. Wer schon einen Stecken hat, kann den mitbringen. Kleiner Unkostenbeitrag für Stecken und Papier wird erhoben.

### Aktuelle Termine

Pfarrbücherei:  
geöffnet jeweils dienstags, 16-18 Uhr, in der Schule Gottenheim

Spatzenchor:  
immer dienstags, 16:30 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Kinderchor:  
immer dienstags, 17:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

### Mutter-Kind-Gruppe: immer mittwochs, 10:00 Uhr, Treffen im Gemeindehaus – Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!!

### Sprechzeiten:

#### Kath. Pfarrbüro

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr

Fr., 15:00-18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

#### Leiter der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, Msgr. Dr. Adam Borek

im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25 – Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 07665 932817 –

E-Mail: info@kath-kirche-march.de

#### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Do., 09:00 – 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 11:00 – 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665 934731 -

E-Mail: annette.woschek-ham@kath-

kirche-march.de

## Evangelische Kirche

### Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann

Tel.: 0761 – 15 40 26 54

oder im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung

Pfarrer Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,

79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

### Sonntag Lätare 15.03.2015

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Sonntagskaffee Kuchen zum mit nach Hause nehmen im Foyer.



Der Erlös ist für das Floßbauen bestimmt, um die Kosten zu senken.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 12,24: **Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.**

#### Freitag, 13.03.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

#### Montag, 16.03.2015

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

#### Dienstag, 17.03.2015

14:30 Uhr Bastelkreis

#### Mittwoch, 18.03.2015

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Passionsandacht mit Evang. Bläserkreis

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

#### Donnerstag, 19.03.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

#### Freitag, 20.03.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:30 Uhr Helferinnen Team Kinoabend im Gemeindehaus

#### Samstag, 21.03.2015

10:00 Uhr Kinderchorprojekt

#### EINLADUNG ZUM KINDERCHOR PROJEKT

Singst du gerne? Wir treffen uns zweimal samstags:

am Samstag, den 21. März und am Samstag, den 28. März immer von 10 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bötzingen. Unser Auftritt wird dann bei einem Konzert sein, in dem alle Chöre der evangelischen Kirchengemeinde zusammen singen und musizieren: **am Sonntag, den 29. März um 18 Uhr** in der evangelischen Kirche Wir freuen uns sehr, wenn du mitsingst!

KONZERT im Rahmen des Frühlingserwachens in Bötzingen

„Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis“

Am Sonntag, dem 29. März 2015 um 18:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Bötzingen. Mitwirkende:

Orgel (Hanna Heicke & Peter Simmerling)  
Ev. Kirchenchor (Leitung Annette Fabriz)  
Ev. Bläserkreis (Leistung Gloria Aurbacher)  
Kinderprojektchor und Projektchor (Leitung Hanna Heicke)

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Informationsveranstaltung zur Ganztagschule

Die mögliche Einführung einer Ganztagschule in Gottenheim steht zurzeit ganz oben auf der Agenda von Bürgermeister Christian Riesterer. Denn nun gilt es die Weichen zu stellen, wenn die Ganztagschule frühestens zum Schuljahr 2016/2017 starten soll. Die Vorgespräche mit dem Gemeinderat, Vereinen, der Grundschule und dem Schulamts sowie weiteren Akteuren in der Gemeinde sind positiv verlaufen, nun gilt es ein Meinungsbild der Eltern zu erhalten. Dazu wurden die Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern angeschrieben, mit der Bitte den Bedarf nach Betreuung der Schulkinder anzugeben. Um die Möglichkeiten und Varianten einer Ganztagschule vorzustellen, wurde darüber hinaus am Dienstag, 3. März, in der Turnhalle eine Informationsveranstaltung für Eltern, Pädagogen und interessierte Bürger veranstaltet, auf der Bürgermeister Christian Riesterer und Schulamtsdirektorin Monika Blum-Thol die Ganztagschule vorstellten und für Fragen zur Verfügung standen.

„Für die Gemeinde Gottenheim wäre die Einführung der Ganztagschule ein weiterer Schritt hin zu einer noch familienfreundlicheren Gemeinde“, betont Bürgermeister Riesterer, für den die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Thema ist. Der Bürgermeister hofft auf ein repräsentatives und eindeutiges Meinungsbild aus der Elternschaft. „Bit-

te nehmen Sie an der Bedarfsumfrage teil und geben Sie uns so eine klare Grundlage zur Entscheidung an die Hand“, bittet Riesterer die Eltern.

Das Interesse ist jedenfalls groß, wie der Besuch der Informationsveranstaltung am 3. März zeigte. Circa 100 Bürgerinnen und Bürger sowie das Pädagogenteam der Grundschule und Mitarbeiter der Kernzeit, des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung nahmen an Infoabend teil. Auch viele Vereinsvertreter und Gemeinderäte interessierten sich für die Chancen und Möglichkeiten einer Ganztagschule in Gottenheim.

Bürgermeister Riesterer informierte über die politischen Hintergründe zur Einführung einer Ganztagschule. Die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände hätten sich auf ein gemeinsames Eckpunktepapier zum Ausbau von Ganztagschulen an Grund- und Förderschulen geeinigt, berichtete der Bürgermeister. Angestrebt werde, dass sich in den kommenden Jahren bis zu 70 Prozent aller Grundschulen im Land zu Ganztagschulen entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde eine große Flexibilität in der Ausgestaltung einer Ganztagschule vereinbart. Die Ganztagschule könne demnach an drei oder vier Tagen mit jeweils sieben oder acht Zeitstunden in verbindlicher Form oder in Wahlform eingerichtet werden. Im Gegensatz zur verbindlichen Form, bei der alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule

teilnehmen müssten, stehe es den Eltern bei der Wahlform frei, ihre Kinder zum Ganztagsangebot anzumelden. Sofern eine Anmeldung des Kindes erfolge, sei diese jedoch für mindestens ein Schuljahr verpflichtend. Voraussetzung für eine Ganztagschule sei aber, dass mindestens 25 Kinder daran teilnehmen. An welchen Wochentagen ein Nachmittagsunterricht eingeführt werde, stehe in der Entscheidungsfreiheit der Gemeinde und vor allem der Grundschule, die sich am Wunsch der Eltern orientieren. „Über die Details entscheidet die Schulkonferenz, wenn es um die Ausgestaltung der Ganztagschule vor Ort geht“, so Bürgermeister Riesterer. Allerdings könne auch bei der Wahlform nicht auf ein- bis zweimal Nachmittagsunterricht in der Woche für alle Kinder der Schule verzichtet werden.

Schulamtsdirektorin Monika Blum-Thol zeigte einen Imagefilm des Landesministeriums zum Thema Ganztagschule und erläuterte, welche Zeitmodelle möglich seien: So können etwa drei oder vier ganze Schultage mit sieben oder acht Zeitstunden gewählt werden. Die Betreuung der Kinder sei, im Gegensatz etwa zur Kernzeitbetreuung, kostenlos für die Eltern. Dabei gelte, je geringer die Randbetreuung einer Ganztagschule, desto geringer die Kosten für den Träger, die Gemeinde, und damit auch für die Eltern. Das pädagogische Konzept an einer solchen Schule sieht eine Rhythmisierung vor: Das heißt, Phasen des Lernens wechseln sich mit Bewegungspausen, Sport, Theater oder



Musik ab. Das Mittagessen könne in der Schule (oder auch zu Hause) eingenommen werden. Am Nachmittag werden bei diesem Konzept in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie etwa den örtlichen Vereinen oder der Musikschule Angebote gemacht oder einzelne Kinder individuell gefördert. Hausaufgaben wird es in der Ganztagschule nicht mehr geben.

Bis zum 27. März sollen die Elternfragebogen zur Bedarfserhebung für eine Ganztagschule spätestens im Rathaus eingegangen sein. Der Bürgermeister hofft auf ein breites und repräsentatives Meinungsbild. Sollte die Mehrheit der Eltern die Ganztagschule wünschen, wird sich der Gemeinderat und anschließend alle weiteren betroffenen Gremien in der Gemeinde, insbesondere die Grundschule, weiter beraten und den Antrag zur Einführung einer Ganztagschule zum Schuljahr 2016/17 vorbereiten. Viele weitere Informationen zur Ganztagschule finden Interessierte, die sich noch eine Meinung bilden wollen, im Internet unter der Adresse [www.ganztagschule-bw.de](http://www.ganztagschule-bw.de).



## Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

### Lesenacht am 6. März 2015

Ganz routiniert siedelten sich die Kinder der ersten Lesegruppe auf dem ausgelegten Matrazenteppich. Jedes hatte Decke, Kuscheltier und die Vorleser ihr Buch mitgebracht.

Wie immer während der Lesenacht wurden spannende Kapitel aus neuen Jugendbüchern vorgestellt, 12 Kinder hatten sich für die erste Gruppe angemeldet. Schon beim ersten Vorleser gab es eine Überraschung: es waren zwei! Die Zwillinge Luisa und Simon Hunn lasen abwechselnd und das Publikum war begeistert. Auch die weiteren Beiträge waren gut ausgewählt worden und bei vielen der Geschichten hatte man den Eindruck, dass die zuhörenden Kinder ganz schnell nach einer Möglichkeit suchen würden, dieses Buch ebenfalls und die Fortsetzung zu lesen.

In der Pause gab es die bewährten Laugenstangen von der Bäckerei Zängerle sowie Sprudel und Apfelschorle.

Danach wurde es richtig rasant. Die Dritt- und Viertklässler, schon gut geschult in Rhetorik, lieferten eindrucksvolle Beispiele, wie spannende Jugendbücher (dabei einige Klassiker!) schmackhaft gemacht werden können.

Für die Zuhörer und -schauer war es ein sehr unterhaltsamer Abend. Und wieder war diese Lesenacht ein Beispiel dafür, wie wichtig Lesekompetenz bei unseren Kindern ist.

#### Leser 1. Runde

Hunn, Simun und Luisa  
Das Olchi ABC  
Wagner, Friederike  
Bibi und Tana - Die wilde Meute  
Bühler, Vivian  
Sternenschweif - Magische Rettung  
Schillinger, Lea  
Die kleine Hexe  
Groundwater, Grace  
Minni, Detektivin auf vier Pfoten  
Persicke, Magdalena  
Ein Mops namens Möhrchen  
Siefert, Nick  
Vespix - Stacheln der Angst  
Dersch, Alexandra Tafiti und Uropas Goldschatz  
Meining, Johanna  
Kleine Pferdegeschichten  
Schulz, Eliana  
Vampirgeschichten - Gumbis und der Geisterjäger  
Schupp, Marc  
Die eitle Vogelscheuche  
Wellige, Julie  
Hexengeschichten

#### Leser 2. Runde

Tempes, Silja  
Lola macht Schlagzeilen  
Isabel Abedi  
Hagemann, Moritz  
Die drei ??? - Diamantendiebe  
Nopper, Jasmin  
Mutterschule  
Christine Nöstlinger  
Schmidle, Pascal  
Die Zeitdetektive  
Fabian Lentz  
Spitznagel, Johann  
Coolman  
Rüdiger Bertram

Wiek, Lennard  
Gregs Tagebuch 9 - Böse Falle  
Jeff Kenney  
Siefert, Luis  
Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt  
Jeff Kenney  
Pietsch, Charlotte  
Hanni und Nanni  
Enid Blyton  
Warzelhan, Veit  
Die Schule der magischen Tiere 5  
Margit Auer  
Schwenninbger, Mia  
Wie ein Baum  
Martin Klein

## Musikschule im Breisgau

### Ballettaufführung „Die Zeitreisemaschine“

Am Sonntag, 15. März 2015 werden in der Turn- und Festhalle in Gundelfingen um 15 Uhr die Schülerinnen der Ballett-klasse von Karin Penthaler „Die Zeitreisemaschine“ tänzerisch darbieten.

Die Darbietung wird musikalisch von den Schülern der Klavierklasse von Christine Schandelmeyer begleitet.

Der Eintritt ist frei

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

#### Kontakt:

Musikschule im Breisgau  
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -  
79194 Gundelfingen  
eMail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)  
Tel: 0761 589891





## Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)

Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

Die Kurse **302.270 Bodyforming** und **302.250 Zumba** müssen am **Dienstag, 24. März 2015** wegen einer Veranstaltung der Gemeinde Bötzingen (Seniorenachmittag) ausfallen!

**Folgende Kurse und Seminare beginnen:**

Bötzingen:

**607.040 Buttermilch - Hörnchen für Kinder von 8 Jahren**

Mittwoch, 18.03.2015, 16.15 - 18.45

Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

Gottenheim:

**406.040 Englisch Konversation B1/B2**

Dienstag, 17.03.2015, 19.30 - 21.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

#### Einladung

Am Montag, 16. März 2015, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2014 ab.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013
4. Tätigkeitsbericht 2014 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2014
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle

1. Vorsitzender

Vorankündigung

**Vortrag: Montag, 30. März 2015, 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Vortrag für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anbieten, der vom Thema und den Inhalten interessante Einblicke rund um die Gesundheit bietet. Gleichzeitig soll dies auch ein Anstoß sein, die eigenen Möglichkeiten zur Verbesserung des Allgemeinbefindens zu fördern.

**Thema:**

**„Wie bleibe oder werde ich bis ins hohe Alter gesund und was kann ich dafür tun?“**

Frau Gisela Schauer, Dipl.-Gesundheits- und Bewegungspädagogin, die in Gottenheim lebt und auch seit vielen Jahren eine Praxis für Yoga-, Pilates und Rückenschule sowie ganzheitliche Körperarbeit be-

treibt, wird uns ganzheitliche Gesundheit alltagsnah erklären.

Insbesondere wird sie auf die folgenden Themen näher eingehen:

- o Wie kann ich meine " ganzheitliche Gesundheit" pflegen?
- o Wie kann ich ein gesundes Körperbewusstsein entwickeln?
- o Was ist bewusste Atmung, bewusste Bewegung, bewusste Entspannung, bewusste Haltung?
- o Wie wichtig ist vollwertige Ernährung?
- o Was kann ich im Alltag mit minimalem Aufwand für mich tun?
- o Was kann ich für meine Augengesundheit tun?
- o Wie entwickle ich ein natürliches Körpergewicht?

Wir laden alle Interessierten ein und freuen uns auf einen anregenden und spannenden Abend.

Die Bereitschaftsführung



### Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

am 18.03.2015 treffen wir uns um 13.45 Uhr am Feuerwehrhaus. Zur Stadtführung in Kenzingen fahren wir mit Privat-PKW in Fahrgemeinschaften um 14.00 Uhr ab. Die Führung in Kenzingen ist um 14.30 Uhr, wir werden dort im Rathaus erwartet.

Einen schönen frühlingshaften Nachmittag wünscht allen Frauen  
Das Vorstandsteam



### Musikverein Gottenheim

#### Einladung

zum Jugendvorspiel & „Schnupperrachmittag“ des Musikvereins am Sonntag, den 22. März in der Gottenheimer Turnhalle (Beginn: 14:30 Uhr)

Unter dem Motto „Instrumente hören, kennen lernen und ausprobieren“, veranstaltet der Musikverein Gottenheim seinen jährlichen „Schnupperrachmittag.“ Neben Kaffee und Kuchen dürfen an diesem Tag auch Instrumente (aus-)probiert werden.

Nach diversen Einzel- und Ensemblebeiträgen unserer Nachwuchsmusiker, informieren im Anschluss erfahrene Instrumentalisten über die einzelnen Instrumente. Hier dürfen alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach Herzenslust ausprobieren.

Für Fragen oder Anregungen zur Instrumentalausbildung sowie zur Jugendarbeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [thomanmichael@web.de](mailto:thomanmichael@web.de) (07665/ 94 72 5 76)

**Ihr Musikverein Gottenheim e.V.**

gez. Michael Thoman

### Generalversammlung

**Am Freitag, den 20.03.2015 im Vereinsheim – Schulstraße, Beginn 20:00 Uhr**

**Tagesordnung:**

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 21.03.2014
04. Tätigkeitsbericht 2014
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahlen: 1. Vorsitzende, Beisitzer, Kassenprüfer
10. Bericht Dirigent
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 15. März 2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Martin Liebermann, eingereicht werden.

Mit musikalischem Gruß

Dr. Martin Liebermann  
1. Vorstand



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

## Fußball

### Ergebnisse

SVG I – TV Köndringen I	3:2
SVG II – TV Köndringen II	4:1
SF Eintracht Frauen II – SVG II	2:1
SC Holzhausen C – SVG C	5:1

### Spielberichte

#### SVG I – TV Köndringen 3:2 (2:2) Siegreiches Heimspiel

Im ersten Heimspiel im Jahr 2015 galt es sich für die herbe Hinspielniederlage gegen Köndringen zu revanchieren. Nach dem schwachen Auftritt in Hecklingen mussten wir deutlich mehr investieren um die Punkte zu behalten. Der Start war allerdings wieder von einigen Unsicherheiten im Spielaufbau geprägt, was die Köndringer bereits nach 6 Minuten ausnutzten. Es dauerte dann eine ganze Weile bis wir uns von diesem erneut frühen Rückstand erholt hatten und den Ausgleich herbeiführten. Postwendend erzielten dann die Gäste erneut die Führung, jedoch dauerte es nur zwei Minuten, bis wir erneut ausgleichen konnten. So ging es dann auch in die Pause. Nach der Pause agierte unser Team zielstrebig, sicherer und selbstbewusster was in einigen guten Ballstafetten und ausreichend gefährlichen Torsituationen Ausdruck fand. Leider gelang uns nicht der entscheidende Treffer. Beinahe mussten wir sogar noch einen Gästetreffer hinnehmen, als Pius König auf der Linie stehend glänzend klären konnte. In der 90. Minute war dann der Mann des Tages, David Stählin, mit seinem dritten Treffer an diesem Tag erneut zur Stelle und sorgte für den verdienten und vielumjubelten Siegtreffer.

Tore: D. Stählin (3)

Die Zweite konnte im Spiel der Tabellennachbarn durchaus überzeugen und gewann das Spiel mit 4:1 Toren.

### Die nächsten Spiele im Überblick

#### Freitag, 13.03.2015

17.00 Uhr  
FSV Ebringen E I – SV Gottenheim E I

#### Samstag, 14.03.2015

13.00 Uhr  
SG Oberhausen E II – SVG E II  
14.00 Uhr  
SG Freiamt B – SVG B II  
15.00 Uhr  
SVG BM – SV Ettenheimweiler BM

#### Sonntag, 15.03.2015

11.30 Uhr  
SG Malterdingen C – SVG C  
12.30 Uhr  
FC Emmendingen III – SVG II  
14.30 Uhr  
FC Emmendingen II – SVG I  
15.00 Uhr  
SG Wittlingen Frauen – SVG Frauen I  
15.00 Uhr  
SVG Frauen II – SG Au-Wittnau Frauen

### Leichtathletik

Beim Hallensportfest in Breisach am 01.03.2015 gab es aus unserer Sicht sehr gute Ergebnisse. Herausragend waren die jeweils ersten Plätze von Max Brombach im Hochsprung über 1,57 m, und damit persönlicher Bestleistung. Laura Schmidle und Cathrin Osterheld wählten erstmalig das Kugelstoßen als Disziplin und konnten sich mühelos gegen ihre Konkurrentinnen in ihren Altersklassen durchsetzen. Laura stieß die 3kg-Kugel 7,88 m und Cathrin 6.59 m. David Klott stieß die Kugel auf 5,15 m und wurde Zweiter. David Schmidt errang jeweils einen 2. Platz im 60m-Sprint ( 10,6 sec ) und im Hochsprung – ebenfalls mit pB – mit übersprungenen 1,30 m. Unsere beiden Jüngsten Florian Heizmann ( 7 ) und Marvin Meier ( 9 ) hatten die Disziplinen Standweitsprung und 2-x 30m – Sprint. Florian sprang 1,39m und erreichte Platz 7 und rannte in 13,9 sec. auf Rang 8. Marvin wurde mit einem Sprung auf 1,57 m ebenfalls achter und Platz 5 gab es für 12,0 sec im Sprint.

### Projekt Spielplatz

Wie in der Generalversammlung angekündigt planen wir den Bau eines Spielplatzes für die kleinen Gäste beim SVG. Hierzu benötigen wir Ihre Unterstützung. Da die Spielgeräte auch sicher und stabil sein sollen um uneingeschränkten Spaß gewährleisten ist die Anschaffung dieser Geräte mit enormen Kosten verbunden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf **ca. 10.000 EUR.**

Mit jeder Spende kommen wir unserem Ziel einen Schritt näher. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unser Projekt, mit dem wir gemeinsam den Kindern eine große Freude bereiten können. **Spendenkässe** stehen bei **Bäckerei Zängerle, Zehngrad** und in der **Sportgaststätte Schwarz-Weiß** bereit.

Gerne können Sie Ihre Spende auch überweisen an:

SV Gottenheim e.V.  
IBAN: DE49 6806 1505 0015 0171 12  
BIC: GENODE611HR

Wir danken für Ihre Unterstützung!



**Zelt-Club  
Gottenheim**

## Einladung.

Der Zelt- Club Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines, am 13. März 2015 zur Generalversammlung ein.

**Beginn:** 19.30 Uhr, im Clubheim des SVG

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand.
2. Protokollabstimmung GV 2014.
3. Bericht des Rechners.
4. Jahres und Geschäftsbericht des 1. Vorstandes.
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft.
6. Neuwahlen.
  - a) Wahl eines Wahlleiters.
  - b) Wahl des 1. Vorstandes.
  - c) Wahl des 2. Vorstandes.
  - d) Wahl des Schriftführers.
  - e) Wahl des Rechners.
  - f) Wahl des Clubheimwarts.
  - g) Wahl der Beisitzer.
  - h) Wahl der Kassenprüfer.
7. Verschiedenes.
8. Wünsche und Anträge.

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung, müssen bis zum 07.03.2015 **schriftlich** beim 1. Vorstand, Heinrich Stein, eingereicht sein.

Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand.

## BÜRGERPROJEKTE



### Kreativ und einfallsreich: Specksteinkurs mit Thomas Vierlinger

Die BE-Gruppe „Cooltur“, die sich im Rahmen der BürgerScheune für die Kinderkultur im Dorf engagiert, konnte den ortsansässigen Steinmetz- und Bildhauermeister Thomas Vierlinger für einen Specksteinkurs für Kinder ab acht Jahren

gewinnen. Das Projekt wird am Freitag, 20. März, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr, und am Samstag, 21. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr, in der Bürgerscheune im Rathaushof stattfinden.

Alle Jungen und Mädchen ab acht Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit Thomas Vierlinger kreativ am Speckstein zu arbei-

ten und dabei viel Interessantes und Wissenswertes über die Arbeit als Steinmetz und Bildhauer zu erfahren.

Wer hat Lust – vielleicht gemeinsam mit Freunden – mitzumachen? Hier noch einmal die Fakten:

Was: Kreatives Arbeiten mit Speckstein



Für wen: Jungen und Mädchen ab acht Jahren

Wann: Freitag, 20.3., 15 Uhr bis 17.30 Uhr, und Samstag, 21. 3., 10 Uhr bis 12 Uhr.

Wo: In der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof

Mit wem: Mit dem ortsansässigen Steinmetz- und Bildhauermeister Thomas Vierlinger

Gruppengröße: 5 Kinder bis 10 Kinder  
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Mitzubringen sind etwas zu trinken, Kleidung, die schmutzig werden darf, und falls vorhanden Werkzeug (ist aber nicht Voraussetzung) wie etwa Taschenmesser,

Feile, Raspel, kleine Säge und natürlich viel gute Laune.

Verbindliche Anmeldungen nimmt ab sofort Sabine Böhmer von der Gruppe „Cooltur“ entgegen unter der Telefonnummer 07665/9739773 oder E-Mail boehmers@gmx.de.

Wir freuen uns auf euch.

Die BE-Gruppe „Cooltur“ in der Bürgerscheune

Marianne Ambs, Sabine Böhmer, Tanja Marxen und Birgit Maurer

## Kinderkleidermarkt in der Turnhalle

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ organisiert am Samstag, 21. März, wieder einen Kinderkleidermarkt auf Kommissionbasis. Der beliebte Markt in der Turnhalle der Grundschule, zeichnet sich durch eine übersichtliche Präsentation und eine große Auswahl an gut erhaltenen Kinderkleidern aller Größen aus – ergänzt durch Spielzeug und Kindersachen aller Art. Geöffnet ist der Markt in der Turnhalle der Schulstraße von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

## Gemütlicher Kaffeenachmittag mit Ukulele-Konzert

### Die Klasse 4a bewirtete in der Bürgerscheune

Die Ukulele ist ein gitarrenähnliches Zupfinstrument, das normalerweise mit vier, aber auch mit sechs oder acht Saiten bespannt sein kann. Das handliche Instrument, das aus Hawaii wieder nach Europa kam, ist leicht zu erlernen und auch für Kinder als Einstiegsinstrument gut geeignet. Die Kinder der Klasse 4a der Grundschule Gottenheim machten sich gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Paul D. Ruf im vergangenen Jahr daran, im Rahmen eines Ukulele-Projektes das Instrument kennenzulernen.

Das Ergebnis präsentierten die Jungen und Mädchen am Sonntag, 1. März, mit einem Konzert im Rahmen des Café-Treffs in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof den Eltern und interessierten Bürgern. Die Elternvertreter der Klasse, Christian Allgeier und Tatjana Ferreira Rodrigues, hatten den Café-Treff organisiert, die Eltern hatten fleißig gebacken und freuten sich gemeinsam mit Großeltern, Geschwistern und Freunden auf das Ukulele-Konzert ihrer Kinder. Eine kleine Fotoausstellung mit Fotos aus vier Grundschuljahren fand ebenfalls das Interesse der Besucher.

Mit witzigen Ansagen, Gesangseinlagen und passenden Requisiten belebten die Kinder das Programm. Lieder wie „Ich spiele Ukulele“, „Eine Insel mit zwei Bergen“, „Guantanamo“, oder das „Kaninchenlied“ und das textlich angepasste „Ein Vogel wollte Party machen“ begeisterten die Gäste in der Bürgerscheune. Die Kinder waren mit Ernst und Konzentration bei der Sache – und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Nach der Aufführung waren die Kinder und ihr Lehrer stolz auf das gelungene Konzert. Die leckeren Kuchen und nette Gespräche rundeten den gemütlichen Nachmittag in der Bürgerscheune ab.





## „LinkMichel“ war in der ausverkauften Bürgerscheune zu Gast

Unterhaltsame Stunden erlebten die Gäste der BE-Gruppe „BürgerScheune“ am Donnerstag, 19. Februar, beim Kabarettabend mit „LinkMichel“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Der Künstler war schon frühzeitig in Gottenheim eingetroffen und half sogar bei der Bestuhlung mit, bevor er mit seinem Programm „Fraugesteuert“ die Besucher in der ausverkauften Bürgerscheune zum Lachen brachte. Ein Gag folgte dabei auf den anderen, eine Pointe zog die nächste nach sich. LinkMichel verstand es, mit alltäglichen, humoristisch überspitzten Geschichten aus dem eigenen Familienleben die Besucher in seinen Bann zu ziehen.

Er habe zu Hause einen schweren Stand, berichtete der Kabarettist, der sich nach eigenen Worten nur mit Mühe gegen „seine“ vier Frauen (seine Ehefrau und die

drei Töchter) behaupten kann. Diese verstanden es bestens, alle Themen zu ihren Gunsten auszulegen. Bei den Töchtern sei zudem immer mehr „männliche Laufkundschaft“ zu ertragen, so dass noch mehr Personen im Haus unterwegs seien. Beim Blick in den Spiegel bekomme „das Elend ein Gesicht“, so LinkMichel, der auch über Probleme im Bett klagte, zum Thema „Frau und Autofahren“ einiges anzumerken hatte und einen Elternabend in der Schule humorvoll nacherzählte.

Das Kulturprogramm in der Bürgerscheune geht im März weiter. Dann sind die „Ohrwürmer“ zu Gast. Die Veranstaltung ist aber bereits ausverkauft. Im April ist das Freiburger ZauberSyndikat in der Bürgerscheune zu erleben. Für diese Veranstaltung und alle anderen in diesem Jahr sollten sich Interessierte frühzeitig Karten sichern. Das Jahresprogramm der BürgerScheune finden Interessierte auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim

unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de), sowie in den Programmflyern, die im Rathaus und an anderer Stelle im Dorf ausliegen. Karten sind wie immer im Zehngrad und im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich.



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der Ortsverband informiert:

### Neuer Internetauftritt der VdK-Bezirksverbände

Im neuen Gewand präsentieren sich die Internetseiten der vier VdK-Bezirksverbände Nordbaden, Südbaden, Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern. So erhalten VdK-Mitglieder und andere Interessierte auf diesen Webseiten noch mehr Informationen und insbesondere aktuelle Infos zu regionalen Themen und zu Themen, die die jeweiligen Bezirksverbände sowie die 1250 VdK-Orts- und 52 Kreisverbände betreffen. Dank dieser strukturellen Überarbeitung und inhaltlichen Erweiterung können auch die ehrenamtlichen VdK-Mitarbeiter dort wertvolle Informationen für ihre Verbandsarbeit vor Ort finden. Zudem berichten diese neuen Internetseiten über örtliche und regionale Termine des Sozialverbands VdK und sie

informieren zugleich über anstehende Veranstaltungen der jeweiligen Region. Unter [www.vdk.de/bv-nordbaden](http://www.vdk.de/bv-nordbaden) finden sich die neuen Webseiten für Nordbaden, für Südbaden unter [www.vdk.de/bv-suedbaden](http://www.vdk.de/bv-suedbaden), für Nordwürttemberg unter [www.vdk.de/bv-nordwuerttemberg](http://www.vdk.de/bv-nordwuerttemberg) und für Südwürttemberg-Hohenzollern unter [www.vdk.de/bv-suedwuerttemberg](http://www.vdk.de/bv-suedwuerttemberg) im Internet.

Anton Sennrich  
Tel.: 07665-6373

### Beirat für Menschen mit Behinderung für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Sozialpolitischer Arbeitskreis im Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald**  
Zu unserer Veranstaltung **mit dem Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung in Baden-**

**Württemberg Herr Gerd Weimer** laden wir Sie ganz herzlich ein.

Herr Weimer wird zum aktuellen Stand des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes und dessen Umsetzung referieren und zwar **am Dienstag, dem 24. März 2015 um 16:00 Uhr in Bötzingen a. K. im ev. Gemeindesaal (Hauptstraße 44, neben der Kirche)**. Anschließend wird genügend Zeit zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Diskussion sein. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei, d.h. stufenlos zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Melanie Hildmann,  
Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ellen Brinkmann,  
Vorsitzende des Sozialpolitischen Arbeitskreises im Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### „Tag der offenen Tür“ am 18.03.2015 an der Werkrealschule March

Die Werkrealschule March hat das Ziel, alle Schülerinnen und Schüler zum Mittleren Bildungsabschluss, dem Realschulabschluss gleichgestellt, nach Klasse 10 zu führen. Das heißt, wir sind eine Schule für Schülerinnen und Schüler mit der Bildungsempfehlung Haupt- und Werkrealschule, wie auch mit einer Empfehlung für die Realschule.

Wir unterrichten in den Klasse 5 bis 7

nach den Unterrichtsformen der Gemeinschaftsschule in einem Ganztagesangebot bis 15.15 Uhr (incl. Mittagstisch und Mittagzeitbetreuung).

Um diese veränderten Unterrichtsformen und Unterrichtsräume vorstellen zu können, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Marcher Grundschulen zu einem „Tag der offenen Tür“ am:

**Mittwoch, 18.03.2015**, ein.

Lernen erleben“ ist das Motto. Zu diesem Zweck bieten wir jeweils von **10.00-11.00 Uhr**, von **14.00-15.00 Uhr** und von **17.00-18.00 Uhr**, einen Einblick in die veränderten Unterrichtsformen. Zu diesen Zeiten stehen Ihnen für Informationen und Fragen Lehrerinnen, Lehrer und die Schulleitung zur Verfügung. Der Förderverein bietet Ihnen während dessen Kaffee und Kuchen. Wir würden uns freuen, viele Interessierte an unserer Schule begrüßen zu können.

gez. B. Wichmann  
Rektor



## Anmeldetermine für die Werkrealschule March für das Schuljahr 2015/2016

Die Anmeldetermine für die Klassen 5 und 10 der Werkrealschule March, Sportplatzstr. 9, 79232 March-Buchheim, Tel.: 07665/911118, finden statt am:

**Mittwoch, den 25.03.2015 und am Donnerstag, den 26.03.2015, jeweils von 08.00-12.00 Uhr.**

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen dafür mit:

**Anmeldung in Klasse 5:** Das Anmeldeblatt für die weiterführenden Schulen (Blatt 4), welches Sie von der Grundschule erhalten haben und einen Nachweis über das Geburtsdatum.

**Anmeldung in Klasse 10:** Die beglaubigte Halbjahresinformation der Klasse 9.

Um das Anmeldeverfahren zu vereinfachen, können Sie auf unserer Homepage <http://www.march.fr.bw.schule.de/index.php/de/> unter Formulare den Schüleraufnahmebogen ausfüllen und mitbringen. Dort finden Sie auch weitere Informationen (Anfahrt, Ferienplan, Förderverein, etc.).

Die Werkrealschule March bietet für die Klassen 5-7 von Montag bis Donnerstag ein Ganztagesangebot bis 15.15 Uhr incl. Mittagstisch. Für die Klassen 8-10 einen Mittagstisch von 13.00-13.45 Uhr sowie eine Hausaufgabenbetreuung von 13.45-14.45 Uhr.

Für alle auswärtigen Schüler übernimmt die Gemeinde March einen Zuschuss zur Regiokarte von **19,- €**.

gez. B. Wichmann, Rektor

## Kinderkleidermarkt March

Am Sa. 18.04.2015 von 13-16 Uhr in der Festhalle Buchheim

**Anmeldung ab sofort unter** [kinderkleidermarkt-handball-march@gmx.de](mailto:kinderkleidermarkt-handball-march@gmx.de)  
Tisch 13 Euro, mit Kuchen 6 Euro  
Kinder können mit einem Unkostenbeitrag von 3 Euro auf einer selbst mitzubringenden Wolldecke Spielzeug verkaufen, bei schlechtem Wetter in der Halle, bei schönem Wetter draußen!

**eine Anmeldung für das Kind ist erforderlich!**

## Vorverkauf – Jahreskarten Freibad Bötzingen

In der Zeit vom **23. März 2015 bis 08. Mai 2015** können Sie die Jahreskarten für das Freibad Bötzingen im Rathaus Bötzingen verbilligt erwerben. Ab Samstag, den 09. Mai 2015 gelten die regulären Eintrittspreise.

### Es gelten folgende Eintrittspreise im Vorverkauf:

#### 1. Saisonkarten

Kinder/Jugendliche von 6 bis unter 18 Jahren

a) von Familien bis 2 Kinder	anstatt 24,00 €	<b>21,00 €</b>
b) von Familien ab 3 Kinder	anstatt 17,00 €	<b>15,00 €</b>

Personen ab 18 Jahren	anstatt 50,00 €	<b>45,00 €</b>
-----------------------	-----------------	----------------

Personen in Berufsausbildung, Schüler, Studenten, Rentner, Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte ab 50 % MdE

anstatt 35,00 €	<b>30,00 €</b>
-----------------	----------------

#### 2. Familienkarten

Familien mit Kindern unter 18 Jahren	anstatt 80,00 €	<b>70,00 €</b>
--------------------------------------	-----------------	----------------

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren	anstatt 60,00 €	<b>50,00 €</b>
--	-----------------	----------------

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Rathaus, Gemeindekasse-Zimmer 3. **Entsprechende Nachweise (Schülerschein etc.) bitte mitbringen**, damit die Karten sofort ausgestellt werden können.

**Hinweis! Aufgrund des hohen Andrangs und den daraus folgenden Wartezeiten gegen Ende des Vorverkaufes, bitten wir die Jahreskarten schon frühzeitig zu erwerben.**

## Gemeinde Bötzingen

In unserer Kinderkrippe mit vier Gruppen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/n

### Kinderpfleger/in oder Erzieher/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit zwischen 17 bis 22 Stunden zu besetzen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. März 2015 an die Gemeinde Bötzingen, Hauptstr. 11, 79268 Bötzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bötzingen Herr Norbert Wunsch, Tel.: 07663/931013 oder Herr Andreas Jenne, Tel.: 07663/931014 gerne zur Verfügung.

## Gemeinde Bötzingen

Bei der Gemeinde Bötzingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle eines/einer

### Mitarbeiters/in

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten im allgemeinen Bauhofbereich, Hausmeisterdienste und die Aufsicht im Freibad als Rettungsschwimmer. Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, Führerschein Klassen B und C1E sowie der Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens in Silber sind Voraussetzung.

Neben dem Engagement, Leistungsbereitschaft und eigenverantwortlichem Arbeiten erwarten wir die Bereitschaft zu flexiblem Arbeitseinsatz.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31. März 2015 an die Gemeinde Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bauamtsleiter Christian Bodynek, (07663/931027) oder Hauptamtsleiter Norbert Wunsch (07663/931013) gerne zur Verfügung.



## Gündlinger Ostsermarkt 2015

Der diesjährige Ostermarkt findet am Samstag, den 14. März 2015 auf dem DON Bosco-Hof bei der Kirche statt. Für die Bewirtung sorgt wie in jedem Jahr die Vereinsgemeinschaft. Der Musikverein unterhält zur Kaffeezeit mit einem Platzkonzert. Wir freuen uns über viele Gäste aus nah und fern, die unseren Ostermarkt besuchen.

Pfarrgemeinderat und Vereinsgemeinschaft Gündlingen

## Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.

Telefon: 07663-948686  
Fax: 07663-912113

E-Mail: info@buergergemeinschaft-eichstetten.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

### - Handarbeitsnachmittag

Di. 24.03. 15:00 Uhr

### - Klaviermusik zur Kaffeestunde

Do. 26.03. 15:00 Uhr

### - Leichte Gymnastik

jeden Dienstag 9:30 Uhr

### - Tagesbetreuung für ältere und behinderte Menschen

Jeden Montag und Mittwoch 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

### Sonderveranstaltungen:

### Workshop: „Natürliche Heilmittel – Wickel und Auflagen“

Wann: Donnerstag, 19. März, 19:00 – 21:30 Uhr

Wo: Bürgertreff / Schwanenhof

Referent: Frau Anita Arnold, Lehrerin in Gesundheits- u. Krankenpflege

Unkostenbeitrag inkl. Materialkosten: 10,- € für Mitglieder der BGE, für Nichtmitglieder 13,- €.

Mitzubringen: ein Handtuch, drei Gästehandtücher, ein Geschirrtuch. Anmeldungen bitte im Bürgerbüro.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V. am

Freitag, den 20. März 2015 um 19.30 Uhr im Bürgertreff / Schwanenhof

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen zum Verwaltungsrat
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
10. Schlusswort
11. Pause
12. Fachvortrag „Vorsorgeplan fürs Altern“ – Referent: Gerhard Lochmann, Rechtsanwalt Emmendingen

### Anschließend öffentlicher Fachvortrag : „Vorsorgeplan fürs Altern“

Am Freitag, 20. März, 20:30 Uhr

Referent: Herr Gerhard Lochmann, Rechtsanwalt Emmendingen

Eintritt frei; Spenden zugunsten der Bürgergemeinschaft Eichstetten e. V. werden gerne angenommen.

### Kochkurs: „Rund um die Tomate“

Wann: Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr

Wo: Bürgertreff / Schwanenhof

Referentin: Frau Isabella Oliveira-Müller

Unkostenbeitrag: 5,00 €. Anmeldungen bitte im Bürgerbüro oder bei den Landfrauen, bis spätestens 18. März.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Lernort-Bauernhof- Grundlagenschulung, Titisee

Am 24. und 25. März 2015 bietet Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg eine Grundlagenschulung für alle Landwirtinnen und Landwirte an, die Schulprojekte auf Ihrem Hof anbieten oder anbieten möchten. Die zweitägige Schulung findet jeweils von 9:00 -16:15 Uhr in Titisee-Neustadt statt.

Die Grundlagenschulung beinhaltet pädagogische Grundlagen und Methoden für den Lernort Bauernhof (Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen, Lernstationen und das Erarbeiten des eigenen Angebotes) zudem werden die Themenkomplexe: Förderung und Finanzierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Lebensmittelhygiene, Versicherung und Haftungsrecht sowie Prävention-Kindersicherer Bauernhof vermittelt.

Neben einem Materialordner können Betriebe, die zusätzlich eine Fachexkursion absolviert haben ein Zertifikat und ein Hofschild „Lernort Bauernhof“ erhalten. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Der Beitrag beträgt 35,00 Euro pro Person und Tag (zzgl. Verpflegung vor Ort).

Alle interessierten Landwirte - ob Neueinsteiger oder bereits erfahren – sind herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte, das Programm und Anmeldung bei Sophie Gmelin, Tel: 0711-2140 132, Mail: gmelin@lbv-bw.de oder unter [www.lob-bw.de](http://www.lob-bw.de).

### Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Die Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, bei genügender Beteiligung im Jahr 2016 wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 30. Juni 2015 und im Zuständigkeitsbereich des

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 12. Juni 2015 beim Regierungspräsi-

dium Tübingen, Referat 31  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
einzureichen.

Das Anmeldeformular und Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de> unter „Ausbildung“, beim Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt (Tel. 07641 451 9143) oder direkt bei der Ansprechpartnerin am Regierungspräsidium Freiburg (Tel. 0761 208 1240).

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung 2016 bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg einen 13-monatigen Lehrgang an. Er beginnt am 14.09.2015 und endet im Oktober 2016 mit der letzten von sechs Prüfungen. Der Unterricht findet immer montags von 09:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei, die Prüfungsgebühr beträgt 300,00 €. Ansprechpartnerin ist Frau Huppenbauer (Tel. 07641 451 9143).